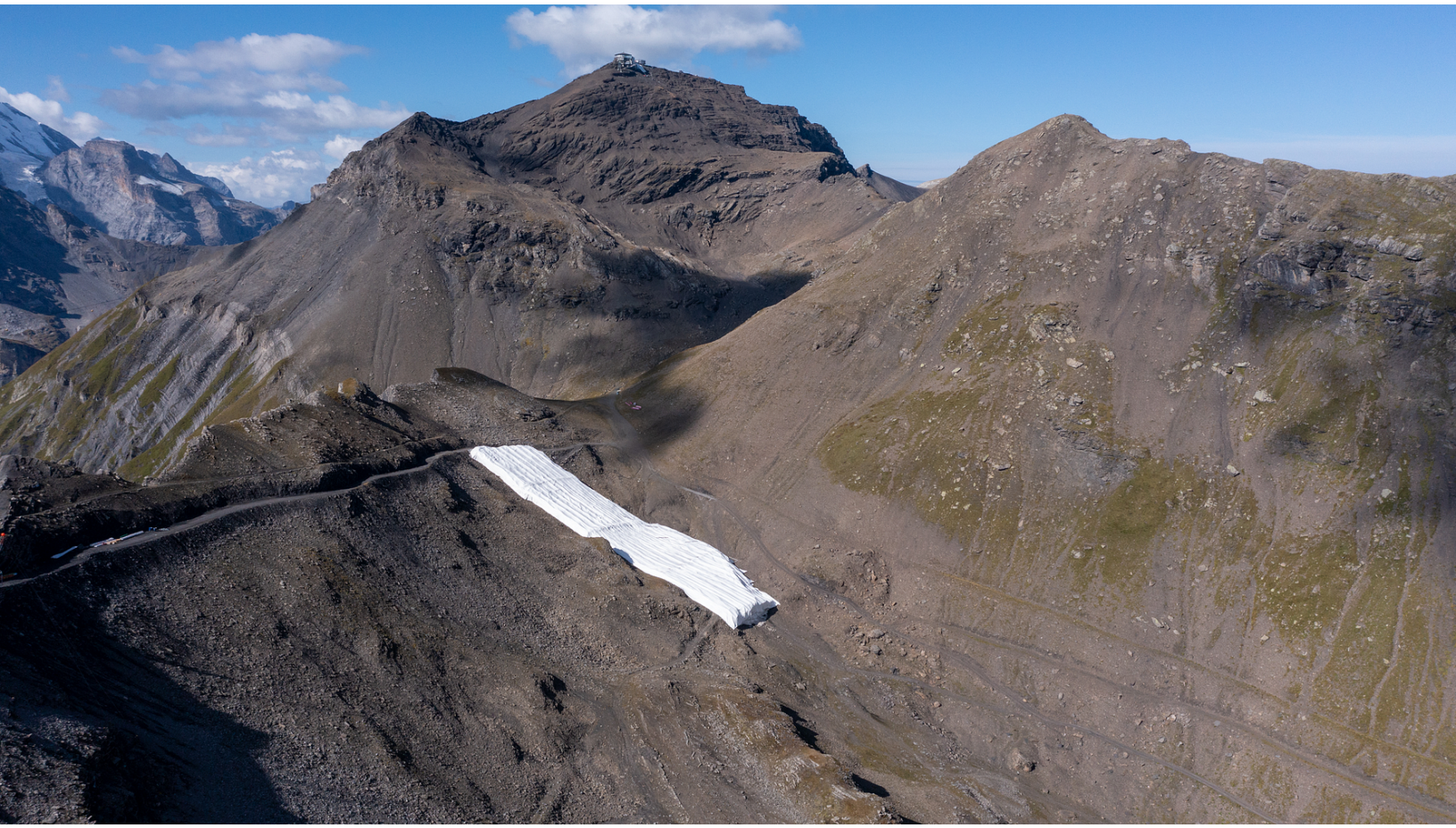

Schneedepot eingangs Engetal mit Schnee vom vergangenen Winter. Im Hintergrund der Schilthorngipfel.

23.09.2022 11:55 CEST

Früher Wintersaisonstart dank Snowfarming

Ende September wird unterhalb Birg die schützende Vliesschicht der Schnee-Depots entfernt und der Schnee vom vergangenen Winter zu einer Piste verstossen. Diese Massnahme lässt den Saisonstart am 5. November 2022 zu. Mögliche Alternativen zum Snowfarming waren nicht denkbar.

Ein früher Wintersaisonstart soll auch dieses Jahr ermöglicht werden – Snowfaming sei Dank! Bereits im Juni wurden unterhalb der Station Birg rund 95`000 Kubikmeter Schnee in zwei Sommer-Schneedepots versorgt. Dabei

wurde der Schnee auf zwei unterschiedlich grossen Flächen mit Pistenfahrzeugen zusammengestossen und in Trapezform je rund sechs bis zehn Meter hoch aufgeschüttet. Die zwei Depots à 53`000, respektive 42`000 Kubikmeter wurden im Engetal eingerichtet. In mühevoller Handarbeit wurden die Oberseiten anschliessend mit Perimeter-Dämmplatten aus Hartschaum abgedeckt, mit Schaumstoff-Matten überdeckt und diese mit einem Nahtabdeckband fixiert. Zum Schluss wurden die gesamten Depots mit weissen Gletschervliesbahnen überdeckt und die Vliesenden zur besseren Fixierung seitlich im Boden eingegraben.

Wintersportbetrieb ab dem 5. November 2022

Vor dem ersten grossen Schneefall werden die Depots abgedeckt, der ganze Schnee darunter verstossen und zu einer Skipiste verarbeitet. Das notwendige Schneevolumen für die Sicherung der Piste Nummer 11 beträgt insgesamt 62`000 Kubikmeter. Laut Messungen von Mitte September sind insgesamt noch rund 82`000 Kubikmeter Schnee vorhanden. Trotz überdurchschnittlich heissem Sommer hat sich die Gesamtmenge somit um lediglich knapp 15 Prozent verringert. Der verfügbare Schnee ermöglicht es dem Unternehmen, den Betrieb der Wintersaison bereits am 5. November 2022 aufzunehmen. «Dieser frühe Start ist auch für regionale Skiteams von Bedeutung», betont Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn, «so haben sie die Möglichkeit, ohne grossen Aufwand für die bevorstehende Saison wichtige Trainings zu absolvieren. Gerade in diesem Sommer, wo die Trainingsmöglichkeiten aufgrund der geschlossenen Gletschergebiete minim waren, wird die Nachfrage sicher gross sein», ist sich Egger sicher. Zeitgleich wird auch ein Snowpark-Angebot realisiert, bevor dieser dann für den Winter an seinen angedachten Platz im Gebiet Maulerhubel und Winteregg gezügelt wird. Eine Woche nach Saisonstart, am 12. November, ist eine grosse Party geplant. Verschiedene DJs rund um die aufstrebende Künstlerin Brina Knauss aus Slowenien werden am Nachmittag bis zum Sonnenuntergang verschiedene Elektro-Beats zum Besten geben. Tickets sind bald im Vorverkauf erhältlich, weitere Informationen folgen.

Passende Lösung, Alternativen chancenlos

Als Alternative zum Projekt Snowfarming standen der Bau einer Beschneiungsanlage oder eine umfassende Pistenkorrektur im Raum. Aufgrund der kargen, steinigen Landschaft ist der Schneebedarf für eine optimale Piste in dieser Höhe relativ gross. Die zwei möglichen Alternativen

waren aber sowohl aus ökologischer Sicht als auch aus der Perspektive des Landschaftsschutzes kritischer zu bewerten als die Schnee-Depots und wurden dadurch verworfen.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Stechelberg, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen

Christoph Egger
Pressekontakt
Direktor
media@schilthorn.ch
+41 79 631 10 81
+41 33 82 60 007